

Dr. Ben Khumalo

Postfach 9 7401 Nehren

Nehren, den 27. Februar 1983

2. Sonntag der Passionszeit

"Reminiscere miserationum tuarum, Domine, et
misericordiarum tuarum quae e saeculo sunt."
Ps. 25, 6

Ich habe den Entschluß gefaßt, der Befreiungsorganisation *African National Congress (South Africa) (ANC)* beizutreten.

Dies geschah während des Seminars des 'Mainzer Arbeitskreises Südliches Afrika' (MAKSA) zum Leitthema "Die Kirchen und das Südliche Afrika in den achtziger Jahren" an der 'Missionsakademie an der Universität Hamburg' vom 21.-26.02.83, an dem u.a. ich als Referent (Thema: "Zur Bedeutung der *Black Theology* Bewegung im Kontext der heutigen Entwicklung in Südafrika") teilgenommen habe.

Habe ich mich bisher streng daran gehalten, den Befreiungskampf nach Kräften mitzutragen, jedoch ohne die Karteimitgliedschaft dieser oder jener Organisation anzustreben, so bin ich heute - knapp 7½ Jahre, seitdem ich außerhalb meines Landes lebe - zu der Erkenntnis gelangt, daß es konsequent und in Übereinstimmung mit meinen Grundüberzeugungen und meinen Erkenntnissen sei, wenn ich mich denjenigen Landsleuten von mir anschließe, die in organisierter Gemeinsamkeit - Schulter an Schulter stehend - das zu verwirklichen entschlossen und bemüht sind, wozu uns das fortwährende und sich zuspitzende Unrechtssystem der Weißen-Vorherrschaft in unserem Lande uns geradezu herausfordert und nötigt: die baldmöglichste Überwindung und Abschaffung des derzeitigen undemokratischen Ausbeutungssystems der Weißen-Vorherrschaft und die Herstellung und Gewährleistung dauerhaften friedlichen Miteinanderlebens aller Menschen in Südafrika.

Mir ist heute deutlicher, als je zuvor, wie dringlich es geworden ist, alle Anstrengungen und Kräfte, die dem wahnwitzigen Vernebelungs- und Vernichtungswerk der Apartheid ein Ende bereiten wollen, zu vereinen und gezielt einzusetzen, wenn nicht das Südliche Afrika dem der Menschheit unheilbar schädlichen und den Weltfrieden bedrohenden Verbrechen Pretorias überlassen werden soll. Da führt kein Weg vorbei! Nur in entschlossenem und konsequentem Miteinanderziehen ist das Besiegen dieser Tyrannei sicher!

Die Suche nach dauerhaftem friedlichem Miteinanderleben aller Bevölkerungsteile unseres Landes, die unsere Vorfäter bereits vor Jahrhunderten angefangen hatten, und die nunmehr seit über 70 Jahren in organisierter Gemeinsamkeit innerhalb des ANC fortgesetzt wird, wird erfolgreich abgeschlossen werden können, wenn - wie neuerdings erfreulicherweise zu beobachten ist - unter den Opfern und Gegnern des Rassismus-Herrschaftssystems die alte Erkenntnis erwacht und sich mehr und mehr durchsetzt: Gemeinsam sind wir unbesiegbar!

In der Nachfolge dessen stehend, der sterben mußte, damit wir leben können, sind geradezu wir *Christen* zum Widerstand und zur Überwindung des Unrechts berufen. Die südafrikanische Befreiungstheologie, *Black Theology*, lehrt uns - im neutestamentlichen Sinne - nicht nur Verkündiger und Hörer, sondern vielmehr Täter des Wortes zu sein. Für mich heißt das, Schritte vom Wissen zum Tun vollziehen zu müssen - und zwar gewissenhaft und konsequent.

Es ist mir völlig klar, daß der Weg, den ich mit diesem meinem Entschluß einschlage, steil, dornig und opferreich ist; ich weiß aber, daß er gangbar ist und nach Hause führt - dies umso mehr, wenn mir der Beistand und die Fürbitte meiner Freunde gewiß bleiben.

Dr. Ben Khumalo